



Kolping ist Gottes Barmherzigkeit



Kolping Weltgebetstag 2016



Liebe Kolpingschwestern und Kolpingbrüder in aller Welt,

im Oktober jährt sich zum fünfundzwanzigsten Mal die Seligsprechung unseres Gesellenvaters Adolph Kolping.

Mit großer Freude und Dankbarkeit erinnern wir uns an dieses einzigartige Ereignis, das damals viele tausend Kolpingschwestern und Kolpingbrüder nach Rom auf den Petersplatz führte, um direkt bei der Seligsprechung anwesend zu sein.

Viele andere Mitglieder des Kolpingwerkes haben auf der ganzen Welt durch Gebete, Gottesdienste, Wallfahrten und ähnliches, dieses große Ereignis in ihren Kolpingsfamilien, Diözesan-, Landes- und Nationalverbänden begleitet.

Von vielen Seiten wird mir berichtet, dass anlässlich des „Silbernen Jubiläums“ der Seligsprechung in aller Welt Gottesdienste, Wallfahrten, Feste und manches andere geplant sind.

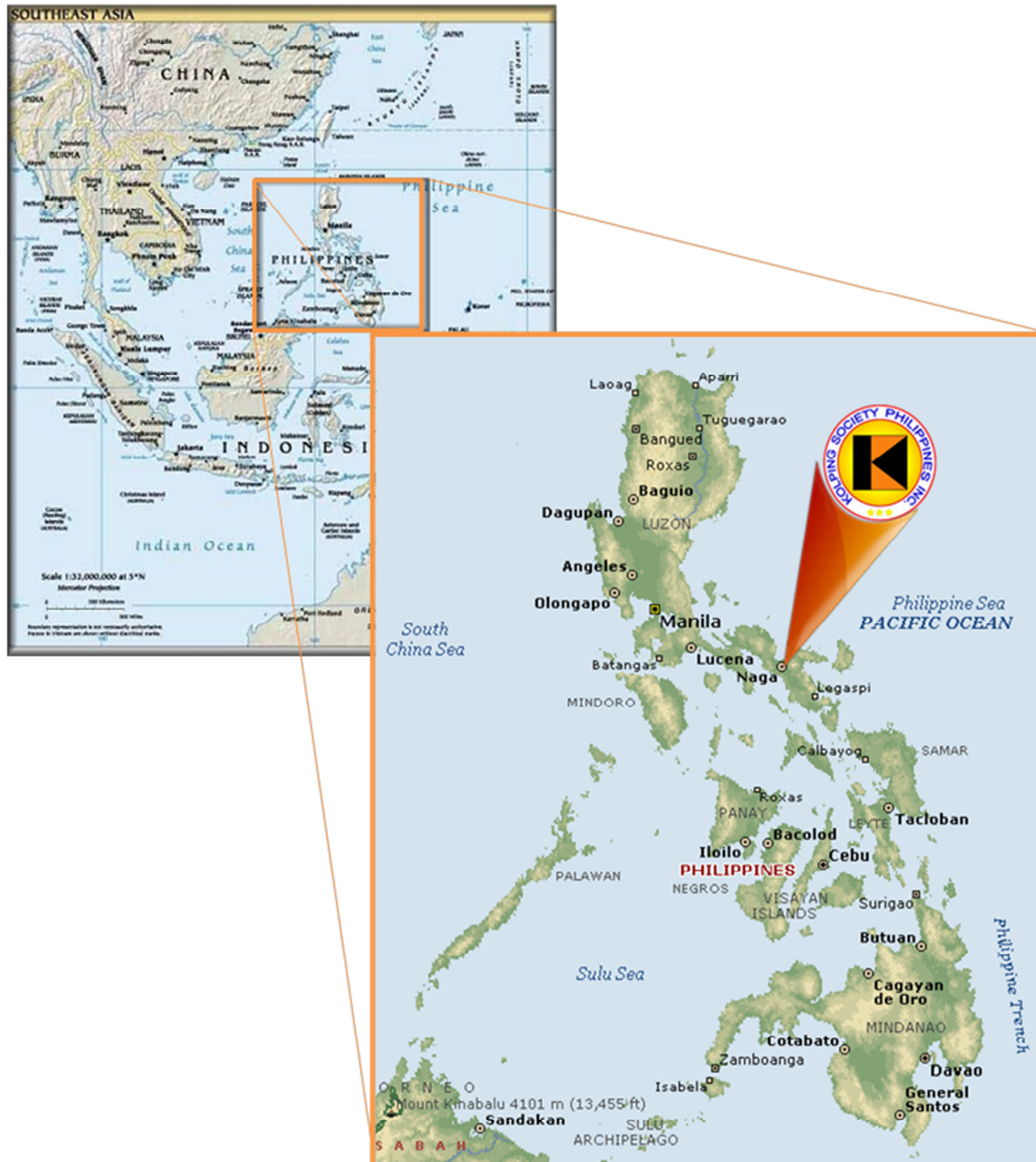
Bitte dokumentiert diese Ereignisse sorgfältig mit möglichst vielen Bildern und schickt uns diese Materialien (Kolpingplatz 5-11, 50667 Köln oder gp@kolping.net) nach Köln. Wir möchten sie hier sammeln, um damit für das Internet eine breite, weltweite Dokumentation zu erstellen.

Ich freue mich heute schon auf viele Berichte, Bilder und Videos aus aller Welt.

Herzliche Grüße aus Köln.

Msgr. Ottmar Dillenburger
Generalpräses

Die Philippinen



Die Philippinen. Die Philippinen sind ein Inselstaat, der im Osten vom Pazifischen Ozean, im Westen vom Westphilippinischen Meer, dem Bashi-Kanal im Norden und der Sulu- und Celebessee im Süden begrenzt ist. Die Philippinen liegen östlich von Vietnam und nördlich von Indonesien. Unser Land gliedert sich geographisch in die Gebiete Luzon, Visayas und Mindanao. Die Hauptstadt Manila liegt auf Luzon.

Eine Anreise ist auch über die Städte Cebu auf Visayas und Davao in Mindanao möglich. Die Philippinen bestehen aus 7.107 großen, kleinen, sandigen, sonnigen, entspannenden, exotischen und wunderschönen Inseln.

Unser schönes Zuhause. Unsere Inseln sind Nährboden für ungefähr 12.000 verschiedene Pflanzenarten, 1.100 Landwirbeltiere und mindestens 400 unterschiedliche Korallenarten. Und immer wieder werden neue Arten entdeckt. Vom Kopf bis zum Fuß, von Luzon bis Mindanao, misst unser Land zwar nur 2.000 Kilometer, aber trotzdem beherbergt unser Land viele Superlative: Die Insel mit den meisten Vulkanen pro Quadratkilometer, die meisten Mangrovenarten weltweit, das Riffsystem mit der höchsten Biodiversität. Wir haben ausgedehnte Bergmassive zum Wandern, Unterwasserlandschaften zum Tauchen und flache Ebenen, durch die man fahren kann. Für die Aktiven und Entdeckungsfreudigen haben wir Höhlensysteme, Wasserfälle, Felswände, Flüsse, Seen – und natürlich eine sehr reiche Kultur und Tradition.



Die Wirtschaft der Philippinen liegt in der Statistik des Internationalen Währungsfonds von 2015 auf Rang 39 weltweit und ist einer der aufstrebenden Märkte.

Die Philippinen werden als Schwellenland angesehen, das sich wirtschaftlich im Übergang vom Landwirtschaftssektor zum Dienstleistungs- und Produktionssektor befindet. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wird für das Jahr 2016 auf \$811.726 Milliarden geschätzt.

Hauptexportgüter sind Halbleiter und Elektronikprodukte, Transportausrüstungen, Kleidung, Kupferprodukte, Mineralölerzeugnisse, Kokosöl und Früchte. Die Philippinen werden zu den Pantherstaaten gezählt und sind derzeit eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften Asiens.

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftssektor, der im Jahr 2014 7,8% des Bruttoinlandsproduktes (BIP) betrug. Im Jahr 2011 waren 3,8 Millionen Filipinos in der Tourismusindustrie beschäftigt, was 10,2 % der nationalen Beschäftigungsquote entspricht. In einer groß angelegten Kampagne durch

Präsident Aquino werden im Jahr 2016 Milliarden in die Wirtschaft gepumpt, um 7,4 Millionen Menschen Beschäftigung zu geben, was ca. 18,8 % der erwerbstätigen Bevölkerung ausmacht und 8 bis 9 % des BIP beträgt.

Die größten Probleme sind jedoch weiterhin ungelöst. Dies sind die großen Einkommens- und Wachstumsunterschiede zwischen den unterschiedlichen Regionen und sozialen Schichten des Landes, die reduziert werden müssen, die Bekämpfung von Korruption und Investitionen in die Infrastruktur zur Sicherung des zukünftigen Wachstums.

Überblick	
Einwohnerzahl	96,5 Mio.
Fläche	300.000 Quadratkilometer (115.831 Quadratmeilen)
Sprache	Filipino, Englisch
Religion	Christentum
Lebenserwartung	66 Jahre (Männer), 73 Jahre (Frauen)
Währung	Philippinischer Peso (Filipino: <i>piso</i> ; Zeichen: ₱; Code: PHP)
Haushaltsjahr	Kalenderjahr
Handelsorganisationen	APEC, ASEAN, WTO, EAS, AFTA, ADB und andere
Bruttoinlandsprodukt	\$369.188 Milliarden nominal (Schätzungen für 2016)
Inflation (Index für Lebenshaltung)	▼1,1% (April 2016)
Anteil der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze	26.3%
Zahl der Erwerbstätigen	64,80 Mio. (April 2015)
Verteilung der Erwerbstätigen nach Wirtschaftssektoren	Dienstleistungssektor: 53%, Landwirtschaft: 32%, Industrie: 15%
Arbeitslosigkeit	▼5,8% (Januar 2016)
Hauptwirtschaftsbereiche	Elektronik, Outsourcen von Geschäftsabläufen, Lebensmittelherstellung, Schiffbau, Chemiesektor, Textilindustrie, Kleidung, Metalle, Erdölraffinerien, Fischfang, Anbau von Reis

Bicol. Wir möchten ganz besonders auf die Region aufmerksam machen, in der das Kolpingwerk auf den Philippinen beheimatet ist – Bicol. Die Region Bicol, auch V. Region oder Bicolandia genannt, ist eine von 17 Regionen der Philippinen. Bicol (auch Bikol geschrieben) besteht aus vier Provinzen auf der Halbinsel Bicol am südöstlichen Ende der Insel Luzon, nämlich Camarines Norte, Camarines Sur, Albay und Sorsogon, sowie aus zwei Inselprovinzen gleich neben der Halbinsel, Catanduanes und Masbate. Die Regionalhauptstadt ist Legazpi-Stadt in der Provinz Albay.

Bicol ist eine der bekanntesten Touristenziele auf den Philippinen. Zu den bekannteren Schätzen zählen: der sanftmütige „*butanding*“ (Walhai) von Donsol, der als der größte Fisch weltweit gilt und in den Gewässern um Sorsogon lebt, und der kleinste Speisefisch auf der Welt, der „Sinaparan“, der im Buhisee auf Camarines Sur vorkommt. Die glühenden und feurigen Vulkane Mayon und Bulusan und der bekannte Camarines Sur Wassersportkomplex (CWC) sind ebenfalls in Bicol zu finden.

Die Einwohner von Bicol sind eine interessante Mischung aus entspannt und offen. Sie lieben ihre farbenfrohen Wasserparaden, sind stolz auf ihre jahrhundertealten Steinkirchen und verwöhnen den Gaumen ihrer Gäste mit köstlichen würzigen Speisen.



Die andere Seite. Inmitten der landschaftlichen Schönheiten der Philippinen und der Region Bicol gibt es unbestritten viele soziale und wirtschaftliche Probleme, die das Leben von Millionen Philippinern belasten. Armut ist sehr weit verbreitet. Viele Ressourcen werden nicht gut optimiert und in den meisten Fällen falsch genutzt.

Die Ironie ist offensichtlich: Die Philippinen sind ein reiches Land, aber den Philippinern mangelt es immer noch an Perspektiven. Die Hauptprobleme – die Behebung der großen Einkommens- und Wachstumsungleichheiten zwischen den verschiedenen Regionen und sozioökonomischen Schichten, die Reduzierung von Korruption und Investitionen in die Infrastruktur, die zur Sicherung von zukünftigem Wachstum notwendig sind – bestehen fort.

Angesichts der aktuellen Probleme auf den Philippinen wird durch die Präsenz des Kolpingwerkes Hoffnung geweckt.



Kolpingwerk Philippinen – “Eine soziale Antwort”

HINTERGRUND

- Das Kolpingwerk auf den Philippinen wurde 1992 mit den ersten Kolpingsfamilien in Calabanga und Bombon gegründet.
- 1994 erhielt das Kolpingwerk Philippinen mit der Registrierung bei der ‘Securities and Exchange Commission (SEC)’ einen Rechtsstatus.
- 1996 wurde das Kolpingwerk Philippinen vom Internationalen Kolpingwerk in Köln als Nationalverband anerkannt.

BRIEF BACKGROUND

- KSPI is founded in 1992, first Kolping Families were organized in Calabanga and Bombon
- In 1994, Kolping Society Philippines, Inc. (KSPI) assumed legal personality when it was registered with the Securities and Exchange Commission (SEC).
- In 1996, KSPI was recognized as a National Organization by the International Kolping Society based in Cologne, Germany.



Kolping in the Philippines

Mitgliedschaft

- Das Kolpingwerk Philippinen ist aktuell mit mehr als 1.400 aktiven Mitgliedern in fünf (5) Diözesen und mehr als sechzig (60) Pfarrbezirken in den Provinzen Camarines Sur, Catanduanes, Camarines Norte und Albay vertreten.
- Der Schwerpunkt der Mitgliedschaft liegt auf der Stärkung der aktuellen Gruppen und die Ausweitung der Bildung von Kolpingsfamilien auf die Zielgruppen.
- Kolping Philippinen erkennt die wichtige Rolle seiner Mitglieder im Verband an. So wurden Programme zum Empowerment seiner Mitglieder entwickelt.
- Die Vermittlung von Werten wird zur Grundlage für jede Aktivität, die für die Mitglieder organisiert wird. Dies wirkt sich kaskadenhaft auf alle anderen Programme des Kolpingwerkes auf den Philippinen aus.

VISION. Von was träumen wir?

Wir träumen von einem Kolpingwerk...

- dessen Mitglieder zu eigenverantwortlichem Handeln befähigt sind und dessen Familien ein sinnvolles Leben als Christen führen und sich aktiv an der Gestaltung einer menschlichen und gerechten Gesellschaft beteiligen;
- mit Kolpingsfamilien, die verantwortungsbewusste Familienmitglieder, qualifizierte Arbeitnehmer, aktive Bürger und engagierte Christen oder Katholiken sind.

MISSION. Wie realisieren wir dies?

Das Kolpingwerk Philippinen engagiert sich für den Aufbau von Einrichtungen, die auf die Entwicklungsbedürfnisse von Einzelpersonen und Familien eingehen. Dies geschieht durch:

- Förderung der Kolping-Spiritualität mit Schwerpunktsetzung auf die katholische Soziallehre;
- Technische und Berufsausbildungskurse, Existenzsicherungsmaßnahmen und Bildungsaktivitäten
- Befürworten von kreativem Leadership

Programme. Zur Umsetzung der Ziele, die das Kolpingwerk Philippinen erreichen möchte, werden die folgenden konkreten Programme und Aktivitäten durchgeführt:

1. Verbandliche Bildung und 'Capacity Building'. Das Bildungsprogramm besteht aus zwei Unterprogrammen – das Programm zur Förderung von Führungskräften (KLEP) und das Programm zur Förderung der Kolping-Jugend:



Dieses Programm möchte Kolpingsfamilien bilden, damit sie:

- verantwortungsbewusste Familienmitglieder
- kollegiale Arbeitnehmer
- aktive Bürger
- engagierte Christen und Katholiken sind.

2. Berufsausbildungsprogramm. Dieses Programm unterstützt Trainingsmaßnahmen, die für die Entwicklung von beruflichen Fertigkeiten von interessierten Menschen notwendig sind.



Ziele:

- Hilfe für Mitglieder und Zielgruppen, damit sie Grundkenntnisse erwerben, die unerlässlich sind, um im Industriebereich eine ihren Wünschen und Fähigkeiten entsprechende Arbeitsstelle zu bekommen.
- Menschen mit exzellenten Fähigkeiten und einer positiven Grundarbeitseinstellung ausstatten.
- Entsprechende Hilfestellung zur effektiven Durchführung von technischen Berufsausbildungskursen, die die Idee der „Hilfe zur Selbsthilfe“ in der Arbeitswelt unterstützen.

Das Programm soll schwerpunktmäßig das Problem der Jugendarbeitslosigkeit und das Fehlen von berufsbezogenen Fähigkeiten aufgreifen.

3. Existenzgründungsprogramm. Der Hauptansatz des Existenzgründungsprogramms ist, die Kolpingsfamilien und ihre Mitglieder mit den erforderlichen Kenntnissen auszustatten (Wissen, Fertigkeiten, Grundhaltungen und Werte), die sie in die Lage versetzen, sozial- unternehmerisch zu handeln.



LIVELIHOOD PROGRAM

- Die Komponenten des Programms sind: Schulungen zum Erwerb von Einkommen und Vermittlung von zinsvergünstigten Darlehen;
- Schulungen zum Erwerb von Einkommen beinhalten Seminare, Business-Workshops (Planung, Durchführung, Monitoring und Evaluation).
- Zinsvergünstigte Darlehen sind ein Darlehensfenster, das gemeinschaftlichen unternehmerischen Aktivitäten von Kolpingsfamilien zur Verfügung gestellt wird, die diese Unternehmungen besitzen und selbst führen.
- Technische Hilfestellung wird qualifizierten Kolpingsfamilien durch Teilnahme an Cluster-Sitzungen und Sitzungen von Kolpingsfamilien und bei regelmäßigen Kontrollbesuchen gewährt.

Wachstums-Slogan des Kolpingwerkes Philippinen

„Menschen verändern, Gemeinden befähigen.“

Rezepte

Mungo Ginesa



ZUTATEN

400 g Mungo (Linsen), Hähnchenteile von 1/2 Huhn, 2 Zwiebeln, 2 Knoblauchzehen, 1 kleines Stück Ingwer, Mangold oder Spinat, 1/2 l Brühe, Sonnenblumenöl zum Anbraten Salz und Pfeffer

Die Mungo (Linsen) über Nacht einweichen. Das Huhn waschen abtropfen lassen und in mundgerechte Teile schneiden.

Sonnenblumenöl erhitzen, Zwiebeln, Knoblauchzehen und Ingwer darin anbraten, die Hähnchenkleinteile dazugeben, Brühe anfüllen, Mungos und Mangold (oder Spinat) dazu geben und ca. 1/2 Stunde garen und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Adobo

ZUTATEN: 1 Knoblauchzehe, 2 cm frischer Ingwer, 1 rote Zwiebel, 80 ml dunkle Sojasauce, Sesamöl, 1 TL edelsüßes Paprikapulver, 150 ml Weißweinessig, 400 g Hähnchenschenkel küchenfertig, 400 g Schweinefilet küchenfertig, pariert, 250 g Reis, 4 Lorbeerblätter, 2 TL Speisestärke, Salz, Pfeffer aus der Mühle

Den Knoblauch und Ingwer schälen und fein hacken. Die Zwiebel abziehen und in schmale Streifen schneiden.

Mit der Sojasauce, 3 EL Öl, Paprika und dem Essig mischen. Die Hähnchenschenkel und das Schweinefleisch waschen, trocken tupfen, das Fleisch in mundgerechte Würfel schneiden und die Schenkel am Gelenk teilen. Beides mit der Marinade mischen und 1 Stunde ziehen lassen. Inzwischen den Reis in 500 ml kochendem Salzwasser garen. Das Fleisch aus der Marinade herausnehmen, abtropfen lassen und in einem heißen Wok mit 2 EL Öl rundherum scharf anbraten. Die Marinade, 400 ml Wasser und die Lorbeerblätter zugeben und ca. 15 Minuten bei mittlerer Hitze köcheln lassen. Die Speisestärke in kaltem Wasser glatt rühren, das Fleisch aus der Sauce nehmen, warm halten, die Sauce mit der Stärke abbinden und noch einmal abschmecken. Den Reis auf Teller verteilen und das Fleisch mit der Sauce darauf anrichten. Mit Lorbeerblättern garniert servieren.



Botche-Botche



ZUTATEN: 400 g Kitanmehl (Klebereismehl – Asiaschop), 200 g Kokosraspel, 100 g Zucker, 1 Päckchen (15 g) Backpulver, 1 Päckchen (8 g) Vanillezucker, 1 Prise Salz, 1 Tasse (ca. 250 ml) Wasser, 3 – 4 EL Zucker, 3 – 4 EL Sesamkörner

Reismehl, Kokosraspel, Zucker, Backpulver, Vanillezucker, Salz gut vermischen, mit Wasser zu einem Teig verrühren, bis er Konsistenz von Knödeln erreicht. Gut durchziehen lassen, am besten über

Nacht im Kühlschrank! Vor dem Backen nochmals durchrühren, evtl. mit etwas Wasser verdünnen, bis die Konsistenz eines formbaren Teiges erreicht ist. Zucker und Sesamkörner auf einem Teller vermischen, das Öl in der Kasserolle erhitzen, mit nassen Händen den Teig in etwa Pflaumengröße zu Knödeln formen, diese im Zucker – Sesamgemisch wälzen. Im Öl braten, bis die Knödel dunkelbraun sind, je brauner desto knuspriger!

KOLPING IST GOTTES BARMHERZIGKEIT

Der diesjährige Kolping Weltgebetstag unterscheidet sich von den vergangenen Weltgebetstagen darin, dass er in diesem Jahr in das „Außerordentliche Jahr der Barmherzigkeit“ fällt. Das Kolpingwerk Philippinen richtet seine Gebete und Reflektionen schwerpunktmäßig an die Barmherzigkeit Gottes; was eine so konkrete Realität in den Kolpingsfamilien ist. Das Thema des diesjährigen Weltgebetstages lautet: KOLPING IST GOTTES BARMHERZIGKEIT.

Das Kolpingwerk Philippinen hat erkannt, dass Gott in seiner Liebe und Barmherzigkeit den einfachen, normalen Menschen und späteren Seligen Adolph Kolping aufgerufen hat, Priester zu werden, um Seine Barmherzigkeit mit einer Art von Spiritualität in der Welt zu verbreiten, die für alle Bereiche der Kirche und für alle Zeit angemessen ist, speziell für junge und arme Menschen und alle, die seiner Gnade am meisten bedürfen.

Das Kolpingwerk Philippinen, das in einem Entwicklungsland besteht, dem einzigen christlichen Land in Asien mit einer jungen und armen Bevölkerung, stützt sich sehr auf die Barmherzigkeit Gottes, die durch barmherzige Menschen weitergegeben wird. Aus Anlass der Feier des Weltgebetstages erhebt Kolping Philippinen das Herz, um Gott zu preisen und ihm zu danken für seine aufrichtige und unerschöpfliche Güte. Wir bitten den Allmächtigen gnädig um die Aufnahme des Seligen Adolph Kolping in die Reihen seiner Heiligen, und wir beten für alle Mitglieder des Internationalen Kolpingwerkes und seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Wir, die Mitglieder des Kolpingwerkes Philippinen, bitten reumütig um Vergebung für die Sündhaftigkeit unserer Mitglieder und für alle, die die Familie verlassen haben. Wir beten darum, dass wir selbst „barmherzig sind, wie auch unser Vater im Himmel barmherzig ist“.

In Vorbereitung auf den Kolping Weltgebetstag am 27. Oktober hat das Kolpingwerk Philippinen drei Tage des Gebets (Triduum) vorgesehen, die von den Kolpingsfamilien mit ihren Präsidies jeweils in ihren Pfarrgemeinden oder Kapellbezirken am 24., 25. und 26. Oktober begangen werden. Der erste Tag soll ein Tag mit dem Seligen Adolph Kolping sein, der zweite Tag ein Tag der Segnungen und der dritte Tag ein Versöhnungstag. Da wir das Jahr der Barmherzigkeit begehen, ist der dritte Tag am besten geeignet, um Gottes Barmherzigkeit und Versöhnung mit Gott und unter uns zu erbitten. Am Tag vor dem Kolping Weltgebetstag (26. Oktober) findet ein Bußgottesdienst statt, den die Kolpingsfamilien des Kolpingwerkes Philippinen mit ihren Präsidies in ihren jeweiligen Pfarrkirchen, Kapellen oder an einem anderen Ort, der für die Feier gewählt wurde, feiern werden.

Ich bete darum und bitte alle Mitglieder des Kolpingwerkes Philippinen, dass wir diesen spirituellen Übungen folgen. Gottes Barmherzigkeit sei mit Euch! Und möget Ihr alle wiederum „Kanäle“ der Barmherzigkeit Gottes sein.

Rev. Msgr. Zosimo M. Sañado

Nationalpräses

Kolpingwerk Philippinen

Liturgie für den Kolping Weltgebetstag 2016

ERSTER TAG, 24. OKTOBER

EIN TAG MIT DEM SELIGEN ADOLPH KOLPING

An diesem Tag sollen sich die Mitglieder aller Kolpingsfamilien zu einem bestimmten Zeitpunkt für anderthalb bis zwei Stunden treffen. Zusammen sollen sie über das Leben und Wirken des Seligen Adolph Kolpings nachlesen und meditieren.

Dem Nachlesen / Meditieren folgt ein Gruppenaustausch zur Beantwortung der folgenden Fragen:

Was gefällt mir am besten an dem Seligen Adolph Kolping?

Ist sein Wirken nachahmenswert?

Sind seine Lehren für unser Leben und die heutige Situation relevant?

Welchen Einfluss hat dies auf mein Leben?

Spontanes Dank- oder Bittgebet.

DAS GEBET DES HERRN

Vater unser, ...

GEBET FÜR DIE HEILIGSPRECHUNG DES SELIGEN ADOLPH KOLPINGS

Allmächtiger, ewiger Gott!

Du hast uns den Seligen Adolph Kolping als Fürsprecher und Vorbild geschenkt. Sein Leben war erfüllt von der Sorge für junge Menschen in religiöser und sozialer Not. Vielen war er ein unermüdlicher Seelsorger, väterlicher Ratgeber, geduldiger Lehrer und treuer Freund.

Er hat uns die Liebe zu deinem Sohn vorgelebt. Seine Treue zur Kirche ist uns ein Vorbild. Sein Anliegen war es Arbeit, Familie und Gesellschaft im Licht unseres Glaubens zu verstehen. Gegenseitige Hilfe in Gemeinschaft verstand er als Ausdruck christlicher Nächstenliebe.

Aus der Heiligen Schrift, den Sakramenten und dem Gebet schöpfte er die Kraft, ein Werk zu schaffen, das dir und den Menschen dienen soll.

Zu allen Zeiten hast du uns Menschen zur Mitarbeit am Aufbau deines Reiches berufen, darum bitten wir dich: Lass uns heute mitwirken an der Überwindung von Armut, Ungerechtigkeit und Hoffnungslosigkeit. Hilf uns, auf die Fürsprache des Seligen Adolph Kolping, mutig für das menschliche Leben und den Schutz von Ehe und Familie einzutreten. Lass uns in der Gemeinschaft deiner Kirche und des Internationalen Kolpingwerkes Salz für die Erde und Licht für die Welt sein.

Erfülle unsere Hoffnung, Adolph Kolping in der Gemeinschaft mit der ganzen Kirche in allen Sprachen und Nationen als Heiligen verehren zu dürfen. Lass uns durch Glauben, Hoffnung und Liebe an der Vollendung deines Reiches in dieser Welt mitarbeiten, wie es Adolph Kolping getan hat.

Darum bitten wir dich, durch Christus, unseren Herrn. Amen!

Imprimatur – Coloniae, die m. 26. Septembris 2003
Jr.Nr. 106250190 - + Rainer Woelki, vic. eplis

ZWEITER TAG, 25. OKTOBER

KOLPINGWERK PHILIPPINEN – EMPFÄNGER DER BARMHERZIGKEIT GOTTES

Wie am ersten Tag versammeln sich die Mitglieder der Kolpingsfamilien zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Ort, um über die Wohltaten nachzudenken, die ihnen zuteilwurden, seit sie Mitglieder des Kolpingwerkes der Philippinen sind.

Nicht alle Menschen sind sich im Klaren darüber, dass wir aus der Gnade Gottes leben, aber wir wissen es. Jedes Mal, wenn wir gefragt oder begrüßt werden: „Wie geht es Ihnen?“, ist unsere übliche Antwort: Durch Gottes Gnade geht es mir gut, durch Gottes Gnade gehen meine Kinder zur Schule, läuft unser Projekt gut, wurden unsere Produkte verkauft und angenommen, wurde ich von meiner Krankheit geheilt. Dies ist die demütige Erkenntnis, dass wir nur durch die Gnade Gottes existieren und leben. Und das ist wahr.

In seinem Brief an die Römer, sagt der Hl. Paulus, dass der Tod die Folge der Sünde ist. Wir haben oft gesündigt und sind doch heute noch am Leben. Das haben wir der Barmherzigkeit Gottes zu verdanken.

Wir erinnern uns sicherlich, wie wir zur Kolpingsfamilie kamen. Einige kamen von sich aus, andere wurden von Freunden eingeladen, einige weil sie etwas brauchten oder Arbeit suchten, usw. Alle kamen aufgrund der Liebe und Barmherzigkeit Gottes.

Wir können uns auch erinnern an all das Gute, das wir durch Kolping erhalten haben, ein moralisches gutes Leben, Förderung unserer Potentiale und neue Fertigkeiten, verbessertes und gestiegenes Auskommen, und Menschen, die uns in unseren Bemühungen zu wachsen und reifen unterstützt haben. All dies sind Gottes Gehilfen, um uns seine Barmherzigkeit teilwerden zu lassen. Durch Kolping-Aktivitäten und Programme hat die Gnade Gottes uns erreicht und kommt den Kolpingsfamilien fortwährend zugute.

Lasst uns diese Taten der Barmherzigkeit und die gütigen Menschen dankbar anerkennen.

Stille Besinnung über das Gute, was durch die Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie empfangen wurde:

*Welche Wohltaten habe ich erfahren, seitdem ich Mitglied im Kolpingwerk Philippinen bin?
Wie hat mir das geholfen? Hat es mein Leben, meine Haltung beeinflusst?
Hat es mir und meiner Familie eine bessere Vision vom Leben gegeben?
Wie viel bedeuten sie mir? Bin ich für diese Wohltaten dankbar?*

Jedes Mitglied der Kolpingsfamilie erzählt der Gruppe, was er/sie erhalten hat: materielle Güter, Bildung, Erkenntnisse, Auswirkungen in der eigenen Familie, auf die Gruppe, usw.

DANKGEBET

Allmächtiger Gott und Vater,
Wir loben Dich und danken Dir, dass Du uns allen das Leben geschenkt hast.
Wir danken Dir auch dafür, dass Du uns bis heute erhalten hast.
Dankbar sind wir auch für die Talente, die Du mit uns geteilt hast.
Du hast uns berufen, Mitglieder des Kolpingwerkes zu sein, damit wir eine Lebensqualität haben, die uns als Deinen Kindern zusteht. Wir ernten und genießen ihre Früchte. Mit unserem Dank für all dies bitten wir Dich demütig, das von Dir in uns begonnene Gute zur Vollendung zu bringen. Mögen alle unsere Bemühungen zur Verbesserung unserer Gemeinschaft, für Heiligkeit in unseren Familien und die Heiligmachung unserer Seelen, vor allem für den Aufbau Deines Reiches, zu Deiner Verherrlichung beitragen, von nun an und in Ewigkeit. Amen!

DAS GEBET DES HERRN

Vater unser....

GEBET FÜR DIE HEILIGSPRECHUNG DES SELIGEN ADOLPH KOLPINGS

(siehe Seite 13)

DRITTER TAG, 26. OKTOBER**BUSSANDACHT FÜR DIE MITGLIEDER DES KOLPING-
WERKES PHILIPPINEN****Passendes Lied**

Präses: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen

Präses: Der Herr sei mit Euch

Alle: Und mit deinem Geiste.

Präses: Wir sind als eine Familie Gottes zusammen gekommen und leben im Geiste und mit den Idealen des Seligen Adolph Kolping. Gott freut sich sehr über unser Zusammenkommen, um seine Vaterschaft anzuerkennen. Er hat auf diesen Moment gewartet. Er schenkt uns alles; was Er ist, seine Liebe, seine Barmherzigkeit, seine Versöhnung. Wir sind ihm so wichtig. Lasst uns ihm auch alles darbringen, was wir sind, unsere Person, unsere Zeit, unsere Freuden und auch unsere Sünden. Wir sind Seine Kinder. Für Ihn spielt es keine Rolle, ob wir Sünder sind. Er liebt uns zutiefst. In der Tat sagte Er: „Ich will nicht, dass der Sünder stirbt, sondern dass er zu mir zurückkehrt und lebt.“ Wir wollen bestimmt nicht jetzt wegen unserer Sündhaftigkeit sterben. Lasst uns zu Ihm zurückkehren und das Beste aus unserem Leben machen.

Lasset uns beten:

Liebevoller Vater,
Als Deine Kinder sind wir vor Dir zusammengekommen, seufzend als Sünder. Demütig bitten wir um Verzeihung und Vergebung. Bringe uns in Einklang mit Dir und miteinander. Hilf uns, unser Leben so zu leben, wie Du es vorgesehen und geplant hast. Führe uns zurück auf den Weg zu bleibender Freiheit, Freude und Erfüllung.

Gewähre uns all dies auf die Fürsprache Marias, der Mutter der Barmherzigkeit, im Namen Jesus, unseres Herrn.

Alle: Amen

Schriftlesung und Ermahnung**Lesung (Hosea 11,1-9)**

Als Israel jung war, gewann ich ihn lieb, ich rief meinen Sohn aus Ägypten. Je mehr ich sie rief, desto mehr liefen sie von mir weg. Sie opferten den Baalen und brachten den Götterbildern Rauchopfer dar. Ich war es, der Ephraim gehen lehrte, ich nahm ihn auf meine Arme. Sie aber haben nicht erkannt, dass ich sie heilen wollte. Mit menschlichen Fesseln zog ich sie an mich, mit den Ketten der Liebe. Ich war da für sie wie die (Eltern), die den Säugling an ihre Wangen heben. Ich neigte mich ihm zu und gab ihm zu essen. Doch er muss wieder zurück nach Ägypten, Assur wird sein König sein; denn sie haben sich geweigert umzukehren. Das Schwert wird in seinen Städten wüten; es wird seinen Schwätzern den Garaus machen und sie wegen ihrer Pläne vernichten. Mein Volk verharret in der Treulosigkeit; sie rufen zu Baal, doch er hilft ihnen nicht auf. Wie könnte ich dich preisgeben, Efraim, wie dich aufgeben, Israel? Wie könnte ich Dich preisgeben, wie Adma, dich behandeln wie Zebojim? Mein Herz wendet sich gegen mich, mein Mitleid lodert auf. Ich will meinen glühenden Zorn nicht vollstrecken und Efraim nicht noch einmal vernichten. Denn ich bin Gott, nicht ein Mensch, der Heilige in deiner Mitte. Darum komme ich nicht in der Hitze des Zorns.

Das Wort des Herrn.

Alle: Dank sei Gott!

ANTWORTPSALM

(Ps 31,2, 6, 12-13, 15-16, 17, 25)

R: Herr, ich suche Zuflucht bei dir.

Herr, ich suche Zuflucht bei dir.

Lass mich doch niemals scheitern; / rette mich in deiner Gerechtigkeit!

In deine Hände lege ich voll Vertrauen meinen Geist; /

du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

R: Herr, ich suche Zuflucht bei dir.

Zum Spott geworden bin ich all meinen Feinden, /

ein Hohn den Nachbarn, ein Schrecken den Freunden; / wer mich auf der Straße sieht,
der flieht vor mir.

Ich bin dem Gedächtnis entschwunden wie ein Toter, /
bin geworden wie ein zerbrochenes Gefäß.

R: Herr, ich suche Zuflucht bei dir.

Ich aber, Herr, ich vertraue dir, /

ich sage: «Du bist mein Gott.»

In deiner Hand liegt mein Geschick; /

entreiß mich der Hand meiner Feinde und Verfolger!

R: Herr, ich suche Zuflucht bei dir.

Lass dein Angesicht leuchten über deinem Knecht, /

hilf mir in deiner Güte!

Euer Herz sei stark und unverzagt, /

ihr alle, die ihr wartet auf den Herrn.

R: Herr, ich suche Zuflucht bei dir.

Halleluja

EVANGELIUM

Lesung aus dem Heiligen Evangelium nach Lukas (Lk 15, 1-7)

Alle Zöllner und Sünder kamen zu ihm, um ihn zu hören. Die Pharisäer und die Schriftgelehrten empörten sich darüber und sagten: Er gibt sich mit Sündern ab und isst sogar mit ihnen. Da erzählte er ihnen ein Gleichnis und sagte: Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Steppe zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet? Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es voll Freude auf die Schultern, und wenn er nach Hause kommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: Freut euch mit mir; ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war. Ich sage euch: Ebenso wird auch im Himmel mehr Freude herrschen über einen einzigen Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die es nicht nötig haben umzukehren.

Präses: Als Mitglieder des Volkes Gottes, der Kirche, insbesondere des Kolpingwerkes Philippinen und unserer Kolpingsfamilien haben wir versagt; wir haben gesündigt, wir haben die Gebote übertreten, wir haben uns von Gott abgewandt. Dennoch hat Gott nicht aufgehört, uns zu lieben. Wir sind Sünder, blieben aber von Gott geliebt. Vergesst nicht, dass Jesus nur kam, um die verlorenen Schafe, die verlorene Münze, den verlorenen Sohn zu finden und zurück zu bringen. Er ist für die Sünder gekommen. Er ist unter uns und bietet uns allen, ohne Ausnahme, seine Gnade und Vergebung an. Selbst in unserer Sündhaftigkeit bricht Gott die Beziehung zu uns, seinen Kindern, nicht ab. Er hält sein liebevolles Verhältnis mit jedem von uns aufrecht. Heute lädt Er uns ein, zu ihm zurückzukehren, seine Barmherzigkeit zu erfahren. Er hat lange gewartet.

Eine kurze Schweigepause, dann leitet der Präses an:

Angeleitete Gewissenserforschung

Präses: „Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben!“

*Liebe ich Gott über alles? Verehere ich Ihn getreulich?
Bete ich jeden Tag?*

„Liebt einander, wie ich Euch geliebt habe!“

Respektiere ich jeden? Sage ich Schlechtes über meine Mitmenschen? Schätze ich sie richtig ein? Gibt es Verstimmungen zwischen mir und anderen oder habe ich mich gegen jemanden versündigt? Bin ich bereit, jemandem zu verzeihen? Bin ich bereit, denen zu verzeihen, die sich gegen mich versündigt haben?

„Du sollst nicht stehlen.“

Habe ich das Eigentum von jemandem ohne Erlaubnis an mich genommen? Habe ich Mittel missbraucht? Habe ich meine Schulden bezahlt? Habe ich von meinem Schuldner mehr Zinsen verlangt, als moralisch und gesetzlich richtig ist? Hilfe ich den Notleidenden, besonders den Armen?

„Ihr seid das Licht der Welt und Salz der Erde!“

Habe ich meinen Glauben in Wort und Tat bezeugt? War ich schuld, dass jemand sündigte? Habe ich Probleme, einen Skandal in der Gemeinschaft verursacht? Habe ich in der Öffentlichkeit so getan, als ob ich ein guter Christ sei, obwohl das im Innern nicht der Fall ist?

„Seid barmherzig wie euer himmlischer Vater barmherzig ist!“

Habe ich meinen kranken Nachbarn besucht? Habe ich Lebensmittel mit den Bettlern geteilt? Habe ich Kleidungsstücke und andere Dinge, die ich nicht benutze, lange aufgehoben, während andere nackt sind? Habe ich Lebensmittel verschwendet, während andere hungrig und durstig sind? Habe ich es abgelehnt, einen Mitmenschen, der in Schwierigkeiten gekommen ist oder Probleme hat, zu trösten oder zu ermutigen?

Kurzes Schweigen

Präses: *Der Herr ist barmherzig und gnädig, /
langmütig und reich an Güte.
Er wird nicht immer zürnen, /
nicht ewig im Groll verharren.
Er handelt an uns nicht nach unsern Sünden /
und vergilt uns nicht nach unsrer Schuld.
Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, /
so hoch ist seine Huld über denen, die ihn fürchten.*

*Soweit der Aufgang entfernt ist vom Untergang, /
so weit entfernt er die Schuld von uns.
Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, /
so erbarmt sich der Herr über alle, die ihn fürchten.
Denn er weiß, was wir für Gebilde sind; /
er denkt daran: Wir sind nur Staub. (Ps 103: 8-14)*

Evtl. Angebot der Beichte.

Präses: Wir haben unsere Sünden bereut. Die Ursache der Spaltung ist entfernt. Wir haben einander vergeben. Wir sind Brüder und Schwestern, Kinder unseres himmlischen Vaters. Lasst uns nun genau das Gebet sprechen, das unser Herr Jesus uns gelehrt hat.

Vater unser ...

Lasst uns jetzt das Zeichen des Friedens austauschen.

Schlussgebet

Präses: Allmächtiger Gott, unser liebender Vater, wir danken Dir, dass Du unser Gebet erhört hast. Wir danken Dir für Deine Güte. Wir danken Dir für Deine große Liebe, durch die Du uns Leben geschenkt hast; für die große Geduld, mit der Du uns trotz unserer Sündhaftigkeit erhalten hast; für Deinen Schutz, für Deine göttliche Barmherzigkeit, mit der Du all unsere Sünden vergeben hast; für die neue Kraft und den Geist, den wir jetzt haben. Möge unser Leben von nun an und unser Eifer zu dienen der größte Ausdruck unserer Dankbarkeit sein. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

GEBET FÜR DIE HEILIGSPRECHUNG DES SELIGEN ADOLPH KOLPING
(siehe Seite 13)

Schlusssegen und Entlassung

27. OKTOBER

KOLPING WELTGEBETSTAG: DANKSAGUNG

Nachmittags um 3 Uhr versammeln sich alle Mitglieder des Kolpingwerkes Philippinen, die Mitarbeiter und die Präsidies auf dem Gelände der Kathedrale der Erzdiözese Caceres, Naga City, wo die Prozession zu der San Francisco Kirche beginnt. Während der Prozession werden die Teilnehmer das Bild des Seligen Adolph Kolpings, Kolpingbanner und Plakate mit Schlagwörtern, Zitaten aus den Schriften des Seligen Gründers und anderen Aussagen und Nachrichten aus dem Kolpingwerk präsentieren.

In der Kirche der San Francisco Pfarrei wird das Pontifikalamt vom Erzbischof mit den Präsidies der verschiedenen Kolpingsfamilien zelebriert.

Während des Offertoriums werden die Mitglieder und Förderer Proben ihrer besten Produkte und andere Arten von Opfern aus den verschiedenen Kolpingsfamilien darbringen.

DAS HOCHAMT

Einführung

Heute versammeln wir uns mit allen anderen Mitgliedern des Kolpingwerkes in der ganzen Welt in ihren jeweiligen Ländern und Familien zum Weltgebetstag, verbunden durch den Geist des Seligen Adolph Kolping, dessen 25. Jahrestag der Seligsprechung wir heute feiern. In diesem Jahr der Barmherzigkeit bitten wir Gott darum, uns seine Barmherzigkeit zuteilwerden zu lassen, so wie wir demütig um Vergebung unserer Sünden sowie die unserer Brüder und Schwestern in der ganzen Welt bitten. Wir sind zusammengekommen, um uns der Barmherzigkeit Gottes anzuvertrauen, dass der Selige Adolph Kolping zu den Heiligen der Kirche zählen möge. Wie erheben unsere Stimmen im Gebet für alle lebenden Mitglieder des Kolpingwerkes und auch für diejenigen, die uns vorausgegangen sind, und beschwören unseren himmlischen Vater, uns auch weiterhin zu leiten und alle unsere Bemühungen in der Gemeinschaft für das Wohl der ganzen Familie zu segnen.

Eröffnung

BUSSAKT

Zelebrant: Lasst uns nun unsere Sünden bekennen, um uns damit darauf vorzubereiten, die heiligen Geheimnisse zu feiern.

Kyrie (gesungen)

Chor: Kyrie Eleison, Christe Eleison, Kyrie Eleison,

Vorbeter: Herr Jesus, Du kamst, um den Ländern den Frieden des Reiches Gottes zu bringen.

Chor: Kyrie Eleison, Christe Eleison, Kyrie Eleison,

Vorbeter: Du kommst in Worten und Sakramenten, um uns in Heiligkeit zu stärken

Chor: Kyrie Eleison, Christe Eleison, Kyrie Eleison,

Vorbeter: Möge der allmächtige Gott sich unserer erbarmen, uns unsere Sünden vergeben und uns zum ewigen Leben führen.

Alle: AMEN

Gloria

Tagesgebet

Zeilebrant: Lasset uns beten

Allmächtiger Gott, der Du in Deiner barmherzigen Liebe den Seligen Priester Adolph Kolping motiviert hast, ein Werkzeug der Barmherzigkeit zu werden, indem er jungen Handwerkern konkrete Wege für ihr Leben aufgezeigt und ihnen in vielen Städten der Welt soziale Unterstützung geboten hat; wir bitten Dich, gewähre uns, dass wir immer bereit sein mögen, Werke der Barmherzigkeit zu tun und Dir in Liebe zu dienen.

Darum bitten wir Dich, durch unseren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Alle: AMEN

WORTGOTTESDIENST

1. Lesung

Lesung (Epheser 6, 10-20)

Und schließlich: Werdet stark durch die Kraft und Macht des Herrn!
Zieht die Rüstung Gottes an, damit ihr den listigen Anschlägen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir haben nicht gegen Menschen aus Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern gegen die Fürsten und Gewalten, gegen die Beherrscher dieser finsternen Welt, gegen die bösen Geister des himmlischen Bereichs. Darum legt die Rüstung Gottes an, damit ihr am Tag des Unheils standhalten, alles vollbringen und den Kampf bestehen könnt. Seid also standhaft: Gürtet euch mit Wahrheit, zieht *als Panzer die Gerechtigkeit* an und als Schuhe die Bereitschaft, für das Evangelium vom Frieden zu kämpfen. Vor allem greift zum Schild des Glaubens! Mit ihm könnt ihr alle feurigen Geschosse des Bösen auslöschen. Nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes. Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen, auch für mich: dass Gott mir das rechte Wort schenkt, wenn es darauf ankommt, mit Freimut das Geheimnis des Evangeliums zu verkünden, als dessen Gesandter ich im Gefängnis bin. Bittet, dass ich in seiner Kraft freimütig zu reden vermag, wie es meine Pflicht ist.
Wort des lebendigen Gottes

Antwortsalm

Ps 144, 1b, 2, 9-10

A: Gelobt sei der Herr, der mein Fels ist

Gelobt sei der Herr, der mein Fels ist,
der meine Hände den Kampf gelehrt hat,
meine Finger den Krieg.

A: Gelobt sei der Herr, der mein Fels ist

Du bist meine Huld und Burg,
meine Festung, mein Retter,
mein Schild, dem ich vertraue.
Er macht mir Völker untertan.

A: Gelobt sei der Herr, der mein Fels ist

Ein neues Lied will ich, o Gott, dir singen,
auf der zehnsaitigen Harfe will ich dir spielen,
der du den Königen den Sieg verleihst,
und David, deinen Knecht, errettet.
Vor dem bösen Schwert errette mich.

A: Gelobt sei der Herr, der mein Fels ist

VOR DEM EVANGELIUM

Lied

Evangelium (Lk 13, 31-35)

Zu dieser Zeit kamen einige Pharisäer zu ihm und sagten: Geh weg, verlass dieses Gebiet, denn Herodes will dich töten. Er antwortete ihnen: Geht und sagt diesem Fuchs: Ich treibe Dämonen aus und heile Kranke, heute und morgen, und am dritten Tag werde ich mein Werk vollenden. Doch heute und morgen und am folgenden Tag muss ich weiterwandern; denn ein Prophet darf nirgendwo anders als in Jerusalem umkommen.

Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die Boten, die zu dir gesandt sind. Wie oft wollte ich deine Kinder um mich sammeln, so wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel nimmt; aber ihr habt nicht gewollt. Darum wird euer Haus (von Gott) verlassen. Ich sage euch: Ihr werdet mich nicht mehr sehen, bis die Zeit kommt, in der ihr ruft: *Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!*

Predigt

FÜRBITTEN

Priester: **Versammelt in freudiger Hoffnung bringen wir unsere Gebete vor Gott, dessen Barmherzigkeit den Seligen Adolph Kolping befähigt hat, ein beherzter Zeuge des Evangeliums zu werden und viele Menschen zu ermutigen, das gleiche zu tun, nämlich in selbstloser Weise den bedürftigen Brüdern zu helfen.**

A: **Auf die Fürsprache des Seligen Adolph Kolpings, erhöre uns gnädig, o Herr!**

1. Für die Kirche und diejenigen, die dafür sorgen, dass die Frohe Botschaft von Jesus Christus allen Menschen verkündet wird und dass die Gnade Gottes allen Notleidenden zukomme, darum bitten wir den Herrn:
2. Für die Ausgestoßenen und die Unterdrückten in unserer Gemeinschaft und unserer Nation, dass sie Christus bereitwillig in ihr Leben aufnehmen mögen, indem sie zulassen, dass Jünger der Barmherzigkeit ihre Not lindern und ihnen helfen, ihre Selbstachtung zu stärken, darum bitten wir den Herrn:
3. Für des Herrn reichen Segen für die Kolpingsfamilien auf den Philippinen und in aller Welt, dass sie ständig wachsen mögen in Mut und Glauben und die Barmherzigkeit Gottes zum Ausdruck bringen, indem sie unermüdlich die von dem Seligen Adolph Kolping festgelegten Ideale leben; darum bitten wir den Herrn:

4. Für alle Mitglieder des Kolpingwerkes, für ihre Familien und Freunde und für alle, die sich heute hier versammelt haben, um die Erinnerung an den Seligen Adolph Kolping zu feiern, dass sie immer bereit seien, zu erlauben, dass die Barmherzigkeit Gottes ihr Leben durchdringt, und dass sie anderen helfen, das Selbe zu erfahren, darum bitten wir den Herrn.
5. Für alle Mitglieder des Kolpingwerkes, die heimgegangen sind, dass sie die Barmherzigkeit Gottes für alle Ewigkeit genießen können; darum bitten wir den Herrn:

Priester: **Barmherziger Vater, Quelle aller Gnaden, Deine Wonne ist das Glück Deiner Kinder. Erhöre die Gebete, die diese Gemeinde in diesem Gedenkgottesdienst für den Seligen Adolph Kolping darbringt. Gib uns was wir brauchen und leite unser Handeln, dass es zum Aufbau Deines Reiches diene. Darum bitten wir durch Christus, unserem Herrn.**

Alle: Amen

Eucharistiefeier

Kommentator: Die Mitglieder des Kolpingwerkes Philippinen bringen ihre besten Produkte, die Früchte ihrer Liebe und Mühe dar als Danksagung an Gott für seinen Segen, für seine Barmherzigkeit, und zu Ehren des Seligen Adolph Kolping.

Gabengebet

Während wir das Gedenken an den Seligen Adolph Kolping feiern, bitten wir Dich, o Herr, Deinen Segen gnädig auf unsere Opfergaben auszugießen. Gib uns durch Deine Gnade, die den Seligen Adolph Kolping befähigt hat, durch Hilfestellung für „die Kleinen“ in ihren körperlichen und seelischen Nöten Dir zu dienen, den Mut, unseren bedürftigen Brüdern und Schwestern unsere Zeit, unsere Fähigkeiten und unseren Besitz zur Verfügung zu stellen als eine konkrete Art und Weise, Deine Barmherzigkeit zu verkünden und Deinen Namen zu verherrlichen.

KOMMUNION

Vater unser

Zeichen des Friedens

Lamm Gottes

Gebet nach der Kommunion

Zelebrant: **Lasset uns beten: O Herr, durch die Kraft dieses Geheimnisses, festige uns in dem wahren Glauben, der vom Seligen Adolph Kolping verkündet und vermittelt wurde, indem er seinen priesterlichen Pflichten getreu nachkam und junge Menschen dazu anleitete, ihre Selbstachtung durch seine soziale und geistige Unterstützung zu stärken. Mögen auch wir diesen Glauben überall bekennen, indem wir tröstende Worte und barmherzige Taten haben für diejenigen, denen wir auf unserem Lebensweg begegnen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.**

Alle: AMEN

GEBET FÜR DIE HEILIGSPRECHUNG DES SELIGEN ADOLPH KOLPING

(siehe Seite 13)

Dank**Schlusseggen****Zelebrant:** Der Herr sei mit Euch**Alle:** und mit deinem Geiste**Zelebrant:** Möge der allmächtige Gott Euch vor allem Bösen bewahren und Euch nur Gutes zuteilwerden lassen.**Alle:** AMEN**Zelebrant:** Möge Er sein Wort in Eure Herzen einpflanzen und Euch mit andauernder Freude erfüllen.**Alle:** AMEN**Zelebrant:** Mögt Ihr auf seinen Wegen wandeln und immer wissen, was gut und richtig ist, bis Ihr in Euer himmlisches Erbe eingeht.**Alle:** AMEN**Zelebrant:** Es segne Euch der allmächtige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.**Alle:** AMEN**Zelebrant / Diakon:** Gehet hin in Frieden und verkündet das Evangelium!**Alle:** Dank sei Gott, dem Herrn.**Zelebrant / Diakon:** MABUHAY! Si Beato Adolph Kolping.
MABUHAY! Kolping Philippinen.**KOLPINGLIED**

Ausklang